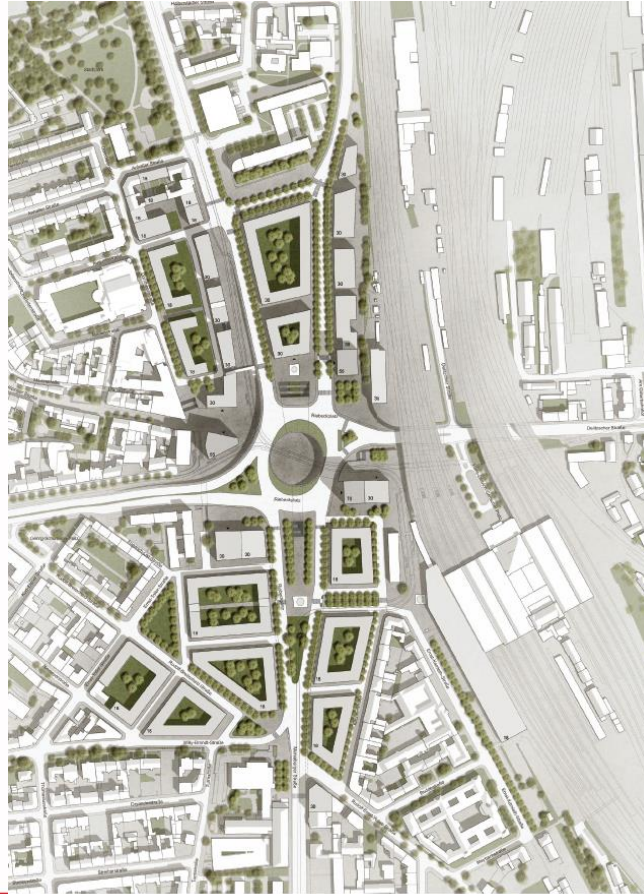


Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation

Grundsatzbeschluss „Transformation Grünflächen und Verkehr
am Riebeckplatz“

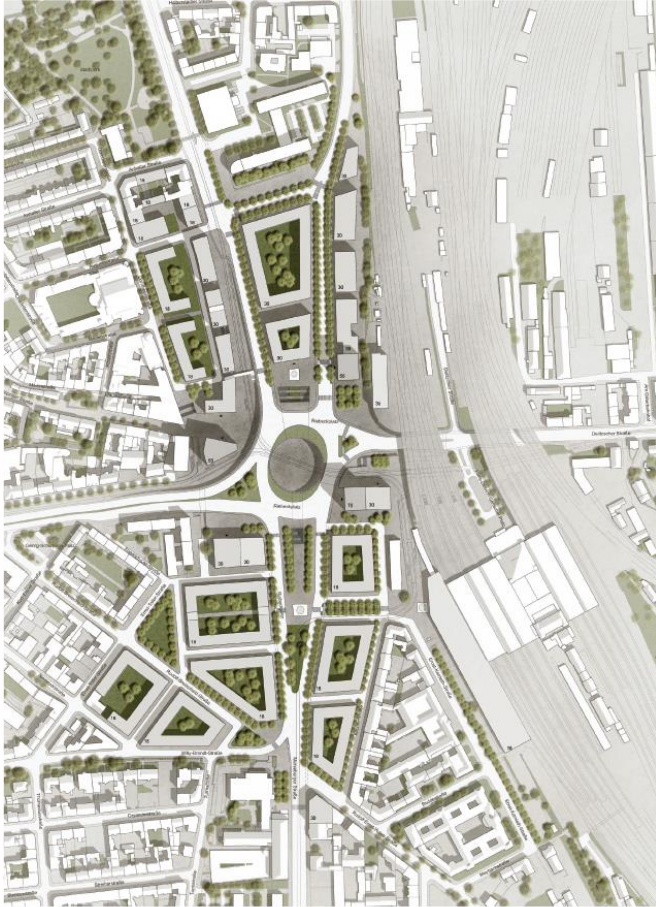


Standortentscheidung als Chance für die Umgestaltung Riebeckplatz nutzen!

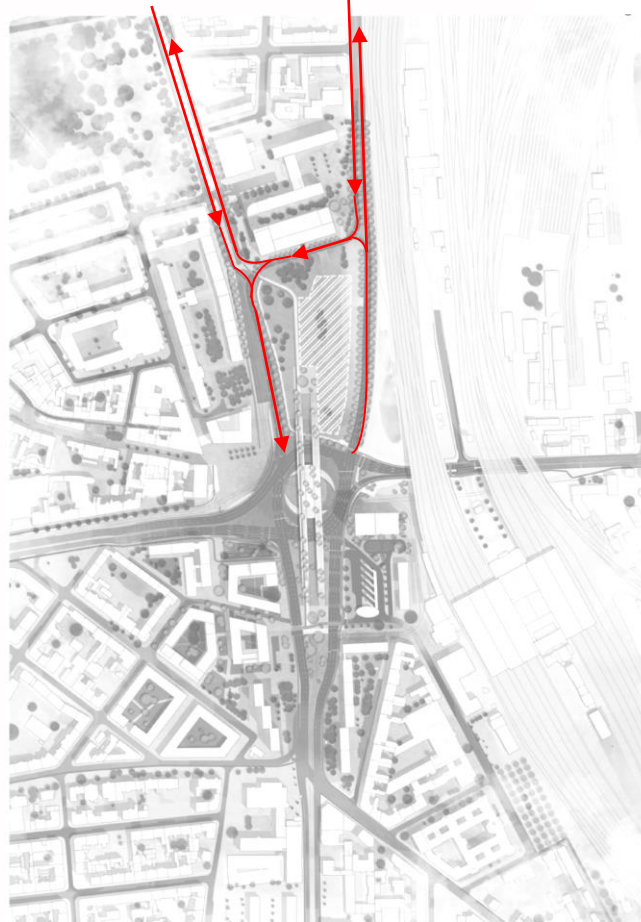
Prämissen:

- Auf Vorhandenem aufbauen
- Leistungsfähigkeit Riebeckplatz erhalten
- Mobilitätsarten gleichberechtigt gestalten
- Transformation „gemeinsam gestalten“
- Zeitlich umsetzbar
- Finanziell machbar
- Trassenerhalt für vorhandene Leitungen prüfen
- Zukünftige Entwicklungen nicht verbauen

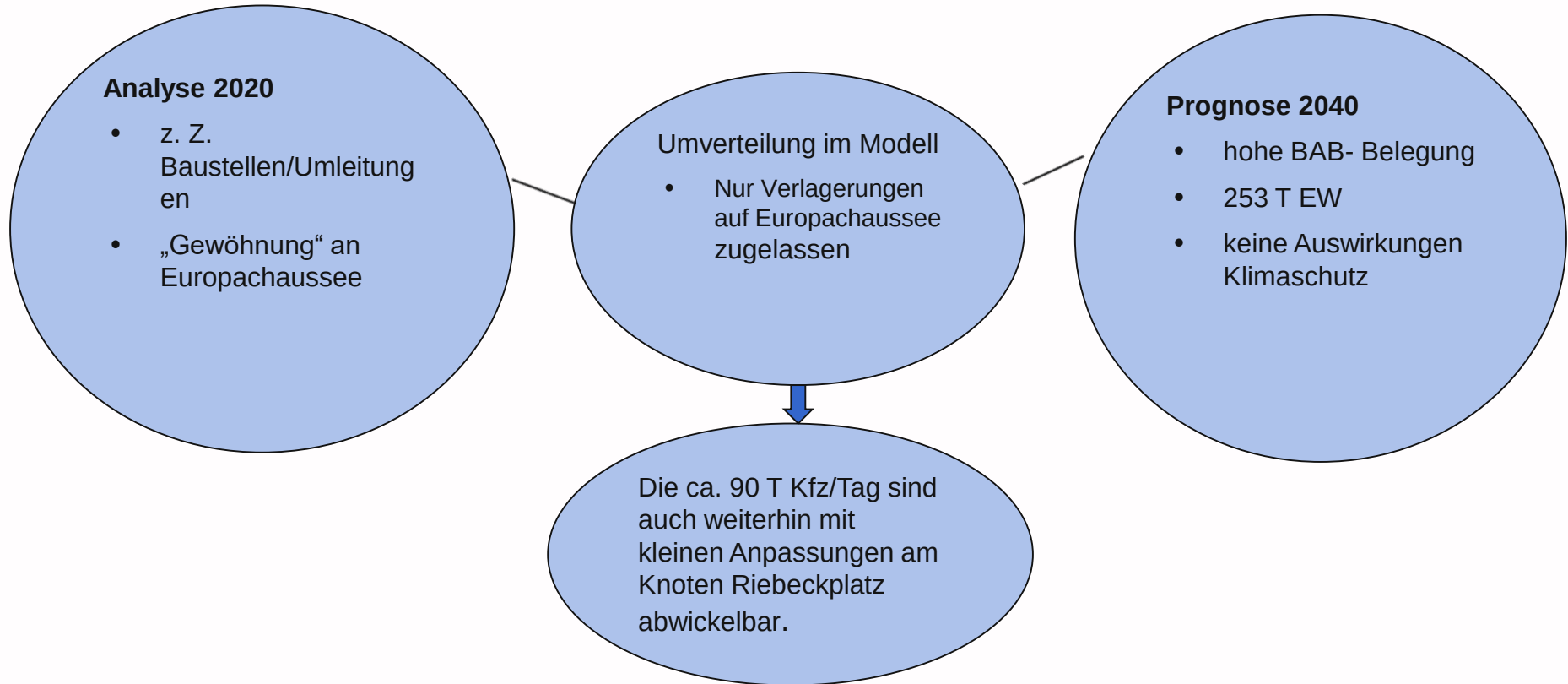
Wesentliche Veränderungen







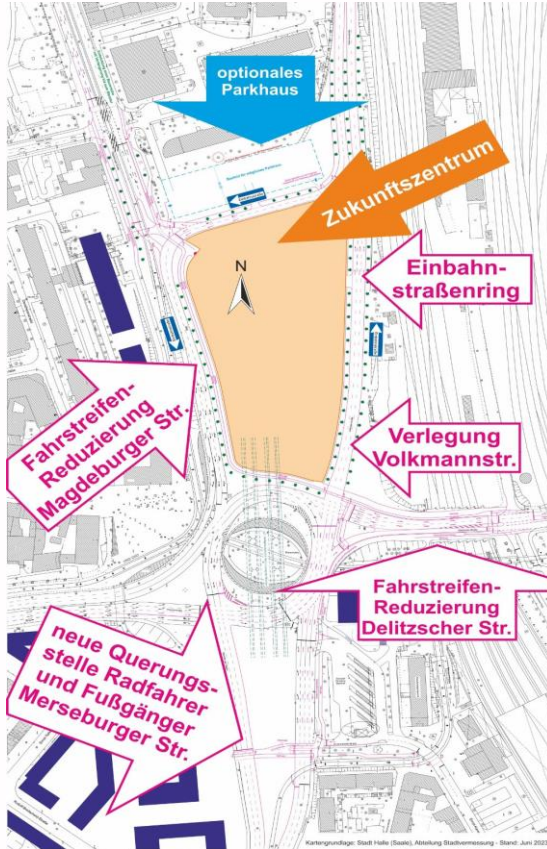
Ergebnis Verkehrsuntersuchung



Untersuchungsraum



Durch Wegfall der Hochstraßenbrücken wird sich der Verkehr zu einem neu ordnen (Verkehrsverlagerung auf Europachaussee) zum anderen haben der Riebeckplatz und die angrenzenden Knotenpunkte veränderte Verkehrsbelastungen zu bewältigen.



Ziel

Möglichst große, zusammenhängende in Richtung Stadtzentrum „offene“ Fläche

Verkehrliche Lösung sieht vorrangig Einbahnstraßenring um das geplante Zukunftszentrum vor.

Bewertungsfälle

Nullfall – mit Wegfall der Hochstraßen aber ohne weitere Umgestaltung der Verkehrsanlagen

Planfall – mit Wegfall der Hochstraße und Umgestaltung der Verkehrsanlagen gemäß Verkehrs- und Strukturkonzept

Bewertungsbelastung

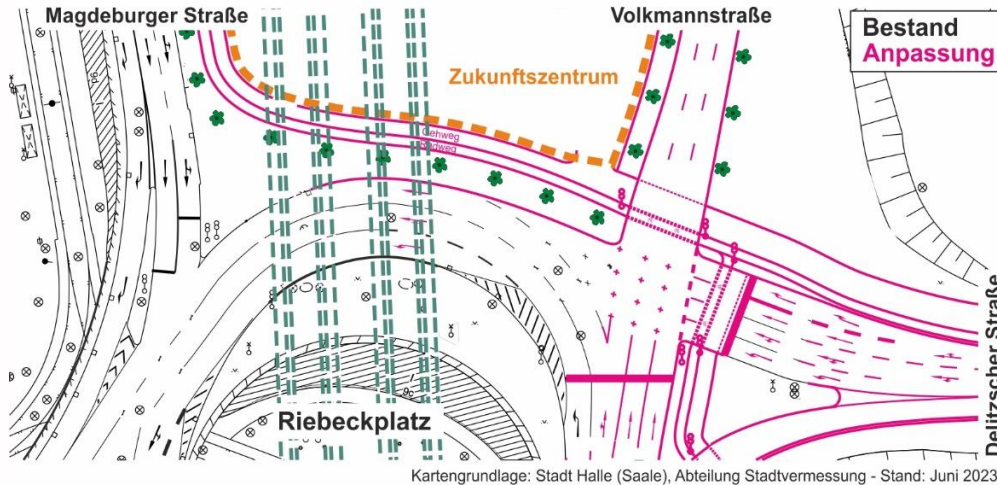
(aus dem Verkehrsdatenmodell der Stadt Halle)

Analyse 2020
Prognose 2040

Leistungsfähigkeit

Nördliches Steuergerät

Ohne Anpassung kann weder unter der Analysebelastung 2020 noch vor dem Prognosehorizont 2040 eine ausreichende Verkehrsqualität erreicht werden.

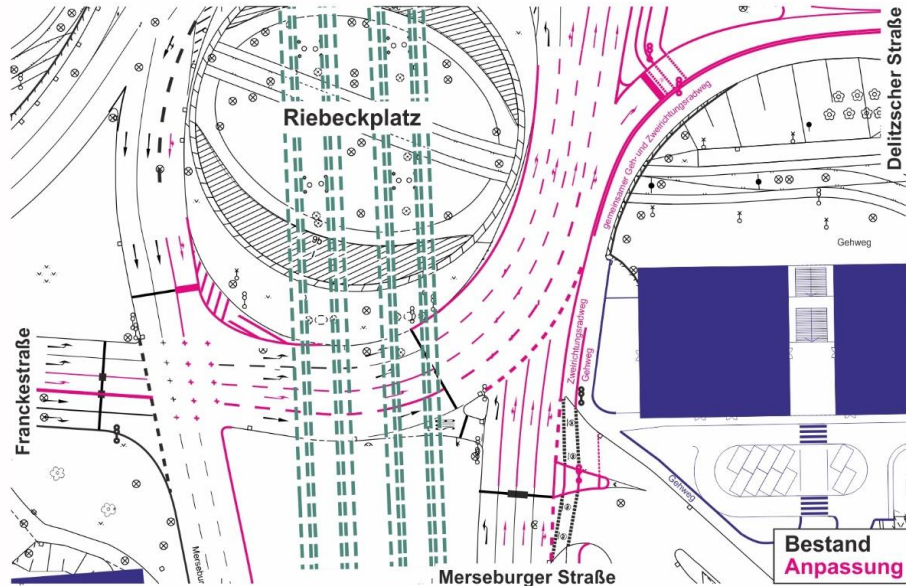


Mit Anpassungen und einem Programm mit längerer Umlaufzeit (72s) kann bei Wegfall der Hochstraße unter der Analysebelastung und auch vor dem Prognosehorizont eine ausreichende Verkehrsqualität mit mittleren Wartezeiten erreicht werden.

Leistungsfähigkeit

Südliches Steuergerät

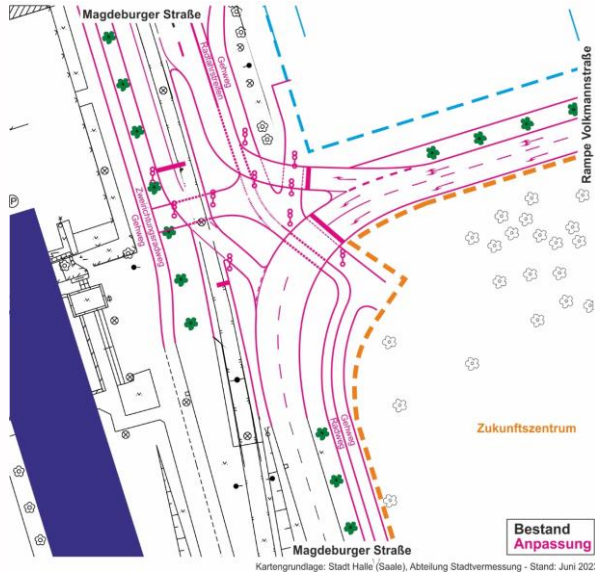
Ohne Anpassung kann weder unter der Analysebelastung 2020 noch vor dem Prognosehorizont 2040 eine ausreichende Verkehrsqualität erreicht werden.



Kartengrundlage: Stadt Halle (Saale), Abteilung Stadtvermessung - Stand: Juni 2023

Mit Anpassungen und einem Programm mit längerer Umlaufzeit (72s) kann bei Wegfall der Hochstraße unter der Analysebelastung und auch vor dem Prognosehorizont eine ausreichende Verkehrsqualität mit mittleren Wartezeiten erreicht werden.

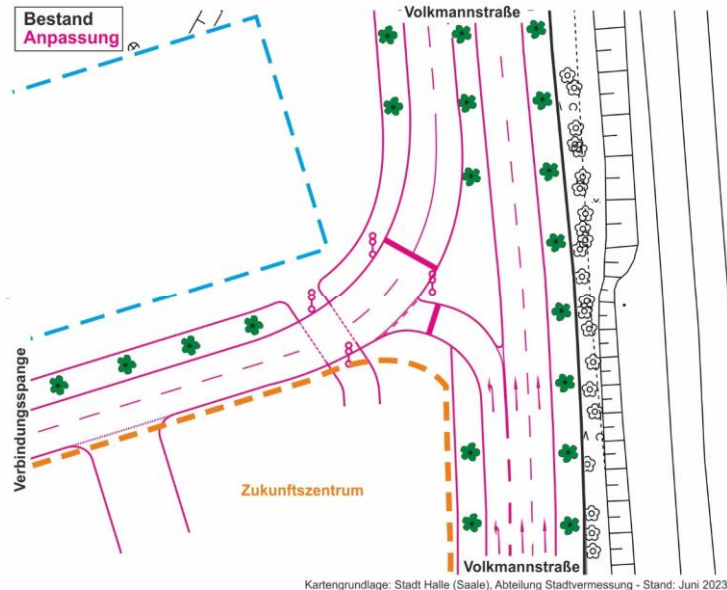
Leistungsfähigkeit Magdeburger Straße/Verbindungsspanne



Im Bestand erreicht der Knotenpunkt auch unter Wegfall der Hochstraßen eine gute bis befriedigende Verkehrsqualität (Analyse und Prognose).

Mit den Veränderungen am Kreisverkehr entfällt die südliche Zufahrt Magdeburger Straße und es kommt zu Anpassungen. Es kann in beiden Belastungsszenarien eine gute bis befriedigende Verkehrsqualität erreicht werden.

Leistungsfähigkeit Volkmanstraße/Verbindungsspanne



Aufgrund der veränderten Verkehrsführung bei Einrichtung des Einbahnstraßenringes um das Zukunftszentrum wird die Signalisierung des Verflechtungsbereiches erforderlich.

Mit einer Umlaufzeit von 72s wird eine ausreichende Verkehrsqualität erreicht.

Leistungsfähigkeit Vergleich der Leistungsfähigkeitskenngrößen

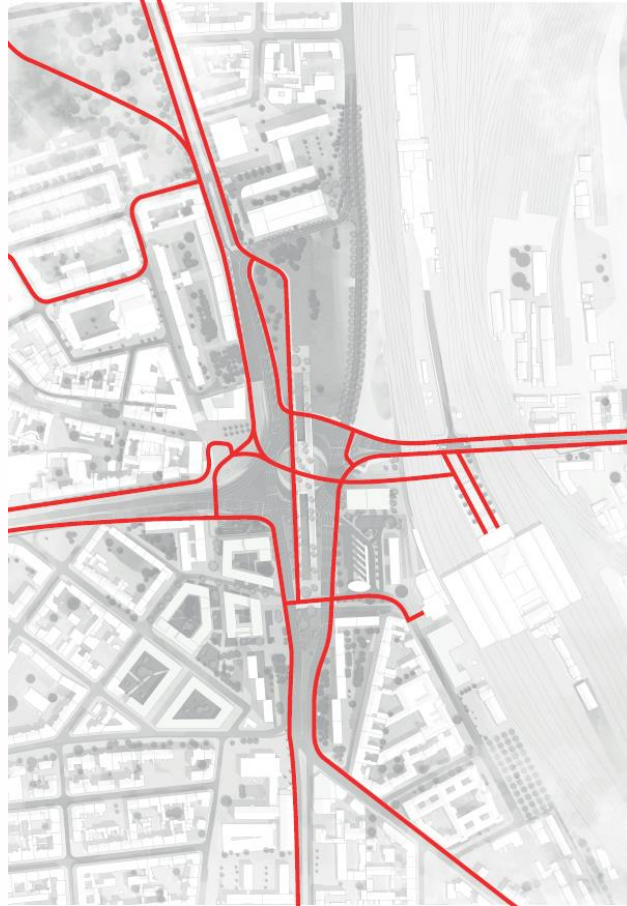
Qualitätsstufe nach HBS		Programm mit TU = 60s		Programm mit TU = 72s	
Auslast.-grad	mittl. Wartezeit	Analyse	Prognose	Analyse	Prognose
Riebeckplatz „Nord“	Bestand	E 0,92 97s	E 0,88 73s	E 0,90 87s	D 0,86 68s
	Anpassung	E 0,92 97s	E 0,92 97s	D 0,85 62s	D 0,81 52s
Riebeckplatz „Süd“	Bestand	F 1,60 -	F 1,62 -	F 1,38 -	F 1,43 -
	Anpassung	D 0,85 59s	F 1,02 -	C 0,75 40s	D 0,82 52s
Magdeburger Str./ Volk-mannstr.	Bestand	C (90er) 0,67 35s	B (90er) 0,69 31s	C (120er) 0,63 39s	C (120er) 0,65 36s
	Anpassung	C 0,83 38s	B 0,78 27s	B 0,79 33s	B 0,75 27s
Delitzscher Str./ H.-D.-Genscher-Platz	Bestand	A 0,58 11s	A 0,60 11s	A 0,52 9s	A 0,54 9s
	Anpassung	A 0,69 14s	C 0,89 41s	A 0,62 10s	A 0,80 19s
Merseburger Str./ Ernst-Kamieth-Str.	Bestand	A (nLSA) 0,47 8s	A (nLSA) 0,47 9s	-	-
	Anpassung	A 0,62 17s	A 0,63 17s	B 0,63 20s	B 0,63 20s
Volk-mannstr./ Verbin-dungssp.	neu	E 0,96 114s	E 0,99 134s	D 0,86 60s	D 0,87 54s

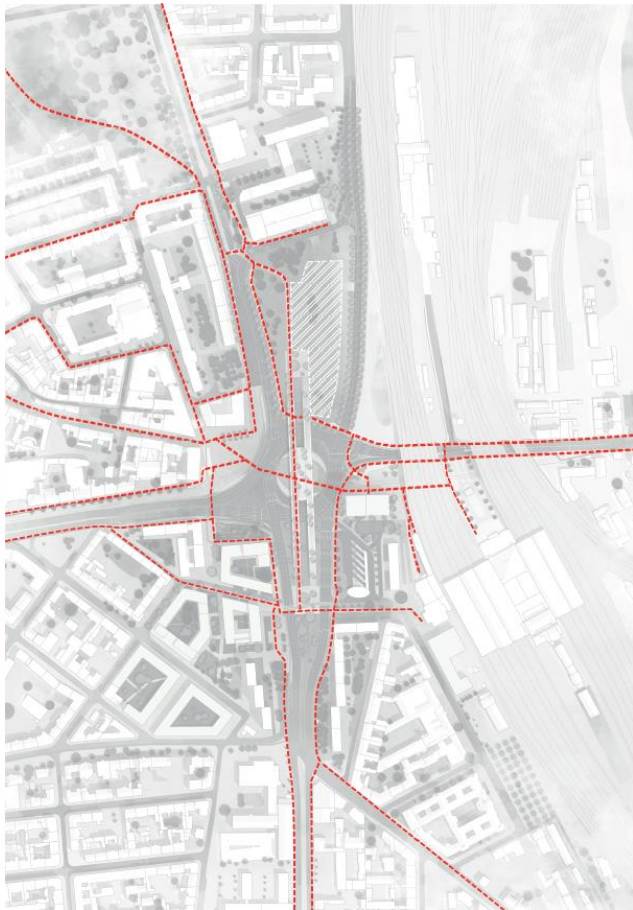
Fazit:

Der vorgesehene Wegfall der Hochstraßen über den Riebeckplatz macht eine Anpassung der Verkehrsanlagen erforderlich.

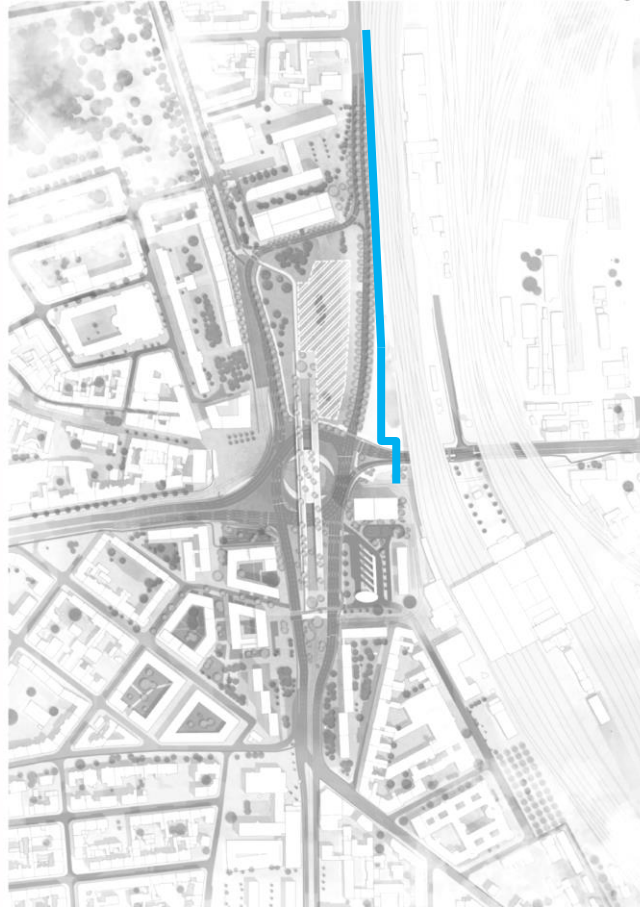
Die Belastung des Kreisverkehrs steigt trotz Verlagerungseffekte besonders in Nord-Süd-Richtung und umgekehrt. Dies wird von den aktuell geschalteten Signalzeitprogrammen nicht bewältigt werden können.

Mit Fahrstreifenanpassungen kann jedoch unter Beibehaltung des Koordinierungsrahmens eine ausreichende Leistungsfähigkeit erreicht werden.





110 kV-Leitung im Bestand



Übersicht über die Maßnahmen

Maßnahmen		Kosten
1	Gestaltung grüne Fuß- und Radwegbrücke über Riebeckplatz	7.500.000 €
2	Platzgestaltung in der Mitte Merseburger Straße	1.600.000 €
3	Freiflächengestaltung/ Park in der Mitte (evtl. Beteiligung Bund)	5.900.000 €
4	Rückbau Verkehrsflächen/ Rampen und Leitungen im Baufeld	4.700.000 €
5	Leitungsumverlegungen ohne 110 kV-Leitung	8.000.000 €
6	Neubau Verkehrsfläche Volkmannstraße	4.900.000 €
7	Neubau Verkehrsfläche Spange Volkmannstr./ Magdeburger Straße	1.500.000 €
8	Neubau Knoten Volkmannstr./ Spange	4.900.000 €
9	Neue attraktive Anbindung Altstadt/ Rondell/ HBF	6.500.000 €
10	Anpassung Knoten Magdeburger Straße/ Spange	8.300.000 €
11	Anpassung Verkehrsflächen Kreisverkehr - Delitzscher Straße	7.100.000 €
12	Anpassung Verkehrsflächen Merseburger Straße - Kreisverkehr	5.600.000 €

Gespräche mit Bund und Land

- Reduzierung des städtische Eigenanteils auf 10 % wegen Haushaltskonsolidierung.
- Finanzierungsmöglichkeit im Rahmen von Städtebauförderung: Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ → dafür erforderliche Neuausweisung einer Gebietskulisse für den Riebeckplatz für Programmanmeldung 2024.
- Beschlussvorlage zur Ausweisung des neuen Fördergebiets im Stadtrat September 2023.
- grüne Fuß- und Radwegebrücke über den Riebeckplatz: aussichtsreiches Projekt für das Förderprogramm „Stadt und Land“.
- Abstimmungen zur Finanzierung der Straßenneubauten laufen noch → Vorbehalt für den Beschluss.

Unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten

1. regelmäßige Werkstätten in den fünf Quartiersbüros:
ab Oktober 2023 vierteljährlich mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten

Vorbereitung und Begleitung durch GB II und DLZ Bürgerengagement
2. Bürgerinformation über kreative Formate im Rahmen von Veranstaltungen:
Jahresausstellung BURG Giebichenstein am 15./16.07.2023
Laternenfest
Kulturelle Themenjahre
...
3. Internetseite und Veröffentlichungen

Pro:

- Konzentration des Verkehrslärms (Schiene und Autoverkehr) auf der Ostseite.
- Modernes und deutlich grüneres Erscheinungsbild des Riebeckplatzes.
- Größere Flexibilität für die Architektur des Zukunftszentrums.
- Anbindung des Zukunftszentrums an die Altstadt besser zu realisieren.
- Erhebliche Kosten- und Zeitersparnis durch Erhalt der 110 kV- Leitung.
- Neues Baufeld im Norden des Riebeckplatzes als Ersatz für Parkhausbaufeld.

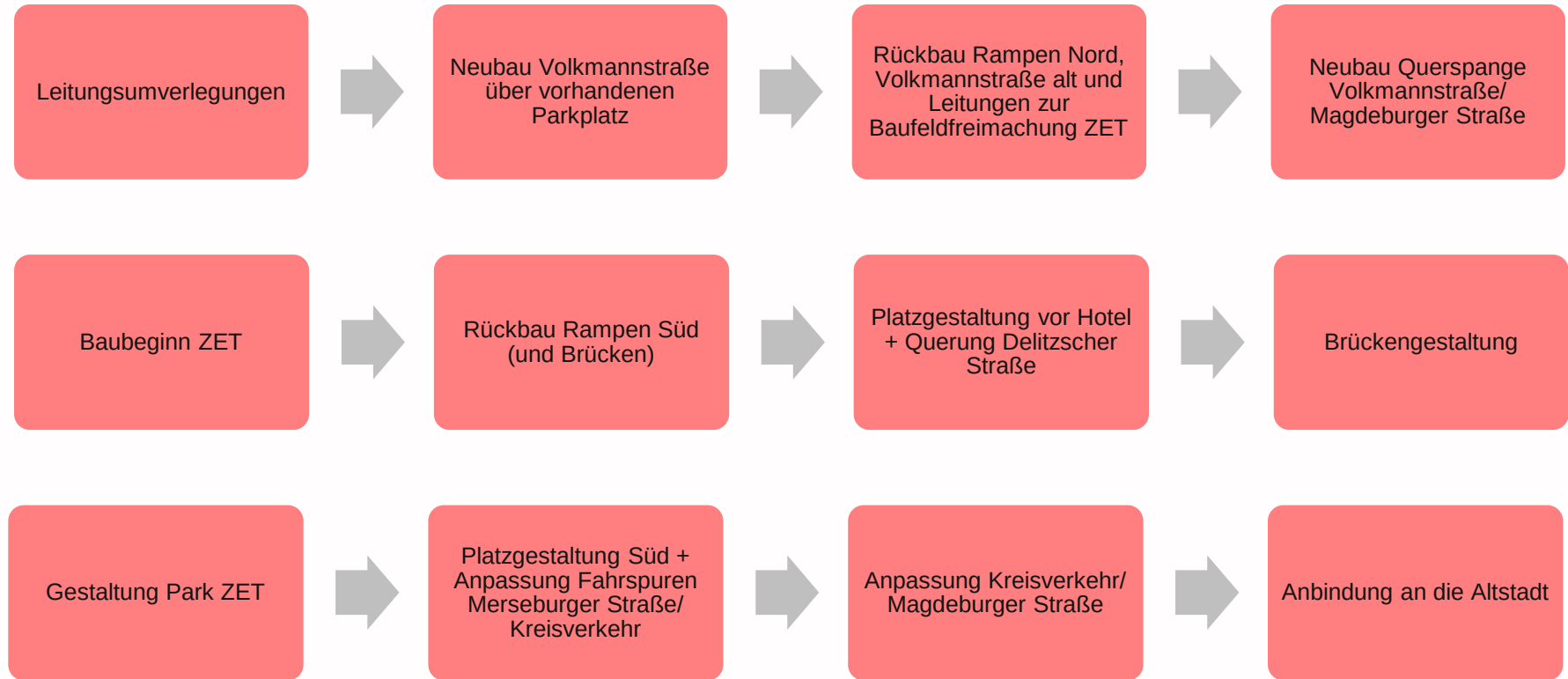
Contra:

- Straßenneubau für Volkmannstraße stadtauswärts und für Spange zwischen Volkmannstraße und Magdeburger Straße notwendig.
- Dadurch zusätzliche Kosten und zeitlicher Druck für die Umsetzung.
- Zeitnahe Zusage zur Finanzierung von Bund und Land erforderlich.

Nächste Schritte

Abstimmung Bund und Stadt über Vorzugsvariante	Juni/ Juli 2023
Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu den Umgestaltungsplänen	ab August 2023
Stadtratssitzung zum Transformationskonzept Grünflächen und Verkehr	30. August 2023
Formulierung Aufgabenstellung Architekturwettbewerb: Gestaltung Brücken, Platz Süd und Park als Entwurfsaufgabe	Herbst 2023
Auslobung eines internationalen Architekturwettbewerbs durch den Bund	IV. Quartal 2023

Bauablauf





Vielen Dank!